

Entscheid im Informalturnier 2021 der Schwalbe

Abteilung: Matt in zwei Zügen – Nachtrag

Preisrichter: Juraj Brabec

Vorbemerkung des Sachbearbeiters:

Innerhalb der Einspruchsfrist erreichten mich bzgl. vorweggenommener und ggf. übersehener Aufgaben Beanstandungen von Udo Degener, Gerhard Maleika und Klaus Förster, die ich umgehend an den Preisrichter weitergab. In zwei Stellungnahmen revidiert er seinen Preisbericht zusammengefasst wie folgt:

Neben den 54 in der Rubrik „Originale“ veröffentlichten Kompositionen waren auch 15 Kompositionen aus dem Artikel „Paraden auf ein Feld“ (*Die Schwalbe* 308) und zwölf Kompositionen aus dem Artikel „Reziproker Wechsel der Effekte“ (*Die Schwalbe* 312-2) mit im Wettbewerb. Autor beider Artikel sowie aller 27 Originale war Gerhard Maleika, wobei er die genannten Kompositionen zur Illustration des thematischen Inhalts seiner beiden Fachartikel verwendete. Die Kompositionen erfüllten ihre Rolle sehr gut, konnten sich aber aufgrund ihrer Einfachheit nicht erfolgreich mit den anderen Originalen messen und daher nicht ausgezeichnet werden.

Den 2. Preis, 18440 von Andreas Witt, nehme ich wegen eines Vorgängers (Gérard Doukhan, *Shahmat* IX, 1978, Nr. 460 in der Albrecht-DB) zurück. Die neue Reihenfolge ist wie folgt: 2. Preis 18444 (Zoran Gavrilovski), 3. Preis 18630 (Gérard Doukhan & Jean-Marc Loustau), 4. Preis 18695 (Peter Gvozdják, Ladislav Salai, Emil Klemanič & Štefan Sovík), 5. Preis 18504 (Rainer Paslack).

Das Problem 18507 fand ich zunächst nicht preiswürdig. Aber seine Neufassung 18507A ist schon viel besser. Mir ist nur nicht aufgefallen, dass 18507A statt 18507 am Wettbewerb teilnimmt. In diesem Zusammenhang korrigiere ich meine ursprüngliche Entscheidung und vergebe an 18507A den neuen 6. Preis:

1.– De8+ h 2.D:e8# X; 1.D:g4? [2.D:e2#] 1.– S:f4 a/S:d4 b/D:d4 c/D:f4 d/S:g2 e/S:c2 f/S2~ g/De8+ h 2.T:e1 A/Sd2 B/Df5 C/Te8 G/ f3 D/Df3 E/ f:e5 F/ T:e8# G, 1.– Dh5!; 1.Dc4! [2.D:e2#] 1.– S:f4 a/S:d4 b/D:d4 c/D:f4 d/S:g2 e/S:c2 f/S2~ g/De8+ h 2.Sd2 B/T:e1 A/Te8 G/D:d5 H/ Dd3 K/ D:c2 L/d:e5 M/ T:e8# G.

	a	b	c	d	e	f	g	h
-			C					X
	A	B	C	G	D	E	F	G
	B	A	G	H	K	L	M	G

Vertrauter Reziprokmechanismus, aber reichhaltiger zusätzlicher Inhalt! Nach Verteidigung c, d halb-reziproker Mattwechsel (Z-22-23), nach Verteidigung e, f zwei Mattwechsel in zwei Varianten (Z-22-24) und nach Verteidigung g ein weiterer Mattwechsel. Insgesamt Z-27-7.11! Und obendrein ein weiterer Wechsel beim Einbezug des Satzspiels! Die kleinen Nachteile sind die Duale in den Nebenvarianten nach 1.– Sd3,f3 und die Tatsache, dass die cC-Variante auch im Satz herauskommt. Ich schätze die konstruktive Seite des Problems.

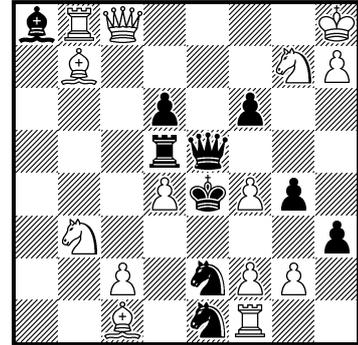
Da die Anzahl der Preise somit gleich geblieben ist, verschiebt sich die untere Reihenfolge nicht.

Bratislava, Mai 2023

Juraj Brabec, Internationaler Preisrichter der FIDE für Schachkomposition

6. Preis 18507A

Zoltán Labai
Miroslav Svítek
Klaus Förster



#2 *v

(14+10)